



1942 schließt der Schweizer Bundesrat die Grenzen endgültig für Flüchtlinge. Zu diesem Zeitpunkt wissen sie, dass Juden im Deutschen Reich systematisch ermordet werden.

Am 7. September 1942 schreiben 22 Schülerinnen der Mädchensekundarschule in Rorschach einen Brief an den Schweizer Bundesrat.

Die Schülerinnen hatten gerade aus der Zeitung erfahren, dass einer jüdischen Familie die Flucht in die Westschweiz glückte, diese aber in der Folge aufgegriffen und wieder über die Grenze zurück in den sicheren Tod geschickt wurde.

Der Bundesrat reagiert. Allerdings anders, als es sich die Schülerinnen vorgestellt haben.



Hier kannst du die ganze Geschichte nachhören

Was würdest du deinen Politiker*innen schreiben?

#